

## **Covid-19 Maßnahmen in Nicaragua\***



### **Ausbreitung**

- 9. Februar 2021: 6.367 bestätigte Fälle, 171 Todesfälle
- 15. Dezember 2020: 5.887 bestätigte Fälle, 162 Todesfälle
- 09. Juni 2020: 1464 bestätigte Fälle, 55 Todesfälle
- 14. April 2020: 9 bestätigte Fälle, 1 Todesfälle
- 18. März 2020: Erster bestätigter Fall



### **Nationaler Notstand**

- Keine Ausrufung des Nationalen Notstands



### **Grenz- und Reisebeschränkungen**

- 3. Dezember 2020: Venezolanische Fluggesellschaft nimmt Flüge wieder auf
- 18. November: Avianca führt als einzige Fluggesellschaft Flüge durch, negativer PCR Test nach 72 Stunden verlangt
- Mai 2020: Fluggesellschaften stellen Dienste ein
- 31. Mai: Wiederöffnung der Grenze zu Costa Rica
- Keine offizielle Schließung der Grenzen; es finden Messungen der Körpertemperaturen bei Grenzgänger\*innen statt, die Rückkehr von Migrant\*innen wurde mehrmals verhindert



### **Nationale Quarantäne/Ausgangssperre**

- Keine nationale Quarantäne oder Ausgangssperre



### **Einschränkung des öffentlichen Lebens**

\*Stand: 03.03.2021; alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

- Verlängerung der Osterferien um eine Woche; diese Maßnahme galt ebenso für Arbeitnehmer des Öffentlichen Dienstes
- Verbot von Totenwachen oder Beerdigungen für Opfer des Virus
- Keine Einschränkungen, Förderung von Großveranstaltungen



## Haltung der Bevölkerung

- Mitte Juni: Privatsektor und Panamerikanische Gesundheitsorganisation schließen sich dem Aufruf zur freiwilligen Quarantäne und strengeren Gesundheitsmaßnahmen an
- Große Teile der Bevölkerung kritisierten Daniel Ortegas 34-tägige Abwesenheit im April und die 38-tägige Abwesenheit im Juni/ Juli während der Covid-19-Krise sowie die unzureichenden Maßnahmen seiner Regierung, dem Virus entgegenzuwirken
- Herstellung und Verkauf von Mundschutz, Hygieneartikeln, etc. auf Eigeninitiative
- Körpertemperatur-Messungen bei dem Betreten von Universitäten auf deren eigene Initiative



## Medizinische Ausstattung und Versorgungslage

- Ab Februar 2021: Durchführung von Tests im Gesundheitsministerium in Managua
  - o Lange Warteschlangen
  - o Erschwerte Erreichbarkeit
- 8. Dezember: Genehmigung einer Finanzierung in Höhe von 20 Millionen US-Dollar für ein Covid-19- Notfallprojekt für die die Versorgung mit Medikamenten sowie Labor- und Krankenhausausstattung
- 1. August: Kredit der IDB in Höhe von 43 Millionen Dollar zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung
- Prekäre Lage in den behelfsmäßigen Unterkünften nach den Wirbelstürmen an der Küste
- 7. Juli: Spende von über 30 000 Corona Tests, deren Verwendung unklar ist
- Ausgabe von über 10 Millionen Dollar für medizinische Hilfsmittel zwischen Juni und September: Teil der Bedingungen zur Erhaltung eines IWF Kredits
- Laut Aussagen der nicaraguanischen Regierung sei das Land medizinisch gut ausgestattet; die Krankenhäuser verfügten über die nötige Grundausstattung und genügend Beatmungsgeräte; es werden keine statistischen Daten hinsichtlich des Virus veröffentlicht
- Initiierung eines Gesundheits-Bildungs- und Aufklärungsprogramms: 1,2 Mio. besuchte Haushalte in der letzten Märzwoche
- Die Regierung plant die Massenproduktion von Virusmedikamenten



### **Impfstrategie**

- 2. März 2021: Beginn der Impfungen mit Sputnik V
- Geplante Verwendung von Sputnik V (Russland), AstraZeneca und Covaxin (Indien)
- Angeblich hat die Regierung 7,4 Millionen Dosen Impfstoff gekauft
- Ziel ist es, 55% der Bevölkerung zu impfen
- Finanzielle Unterstützung durch die Zentralamerikanische Entwicklungsbank



### **Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung**

- 22. Juni: geldpolitische Maßnahmen wie Senkung des Referenzzinssatzes, Injektion von 116 Millionen Dollar
- Die Regierung forderte die Bevölkerung dazu auf, unter der Einhaltung von Hygienemaßnahmen weiterhin arbeiten zu gehen. Laut Aussage des nicaraguanischen Präsidenten Daniel Ortega sei das Virus „importiert“ und das Land sterbe, wenn es aufhöre zu arbeiten